



www.platow.de

**Aus: PLATOW Börse  
Nr. 42 | Ostern 2020**

**Mehr unter: [www.platow.de/boersenbrief](http://www.platow.de/boersenbrief)**

## Medios strebt neue Rekorde an

— 2019 war für **Medios** ein Rekordjahr. Weil die Geschäfte wohl auch 2020 kaum von der Corona-Pandemie beeinflusst werden, legt Finanzchef **Matthias Gärtner** die Latte noch einmal etwas höher: Der Umsatz soll im besten Fall um 29% auf 670 Mio. Euro, das Ergebnis vor Steuern (EBT) um etwa 27% auf 20,5 Mio. Euro gesteigert werden. Damit würde die 2019er-Marge von 3,1% in etwa gehalten werden können. Um die Auswirkungen einer heftigen Rezession in Deutschland einzukalkulieren, hat Gärtner auch ein Minimalziel: Mit Erlösen von 610 Mio. Euro und einem EBT von 17,5 Mio. Euro wäre noch eine Marge von 2,9% möglich.

Wir rechnen allerdings eher mit dem höheren Szenario und einer vorteilhafteren Margenentwicklung. Die finalen 2019er-Zahlen zeigen, dass die geplante Stärkung des Bereichs pati-

entenindividueller Medizin Sinn macht. Dort wurden mit 10% des Konzernumsatzes ein Drittel des EBTs und damit eine Marge von 10,7% (Vj.: 7,3%) erwirtschaftet. Zum Vergleich: Das Brot-und-Butter-Geschäft der Arzneimittelversorgung für Apotheken steuerte 90% der Erlöse bei und erreichte eine Marge von 2,4%. Der jüngst vermeldete Erwerb der Kölsche Blister GmbH (vgl. PB v. 31.3.), mit dem individuelle Verpackungen möglich sind, zeigt also in die richtige Richtung. Unsere jüngste Musterdepot-Aktie (29,80 Euro; DE000A1MMCC8), für die wir konservativ ein KGV von 27 errechnen, hat damit gute Chancen, im Jahresverlauf mit besseren Margen zu überraschen. **Wir raten bei Medios weiter zum Kauf mit neuem Limit bei 31,00 Euro. Der Stopp verbleibt bei 21,20 Euro.**